Pressemitteilung Bundesverband Copter Piloten e.V. (BVCP), 26.07.2016

Luftfahrt-Haftpflichtversicherungen für Copter Piloten.

Neue Angebote beim Bundesverband Copter Piloten e.V.

Köln, 26.07.2016. Für unbemannte Flugsysteme – also auch Drohnen und Multicopter wie z.B. die DJI Phantom oder Inspire, die Parrot Bebop, die AR Drone 2.0, den Yuneec Typhoon oder Tornado und andere – ist in Deutschland eine **gesetzliche Haftpflichtversicherung zwingend vorgeschrieben**.

Dabei ist es völlig gleich, welche Größe das Flugobjekt hat und ob man es gewerblich oder rein privat als Hobby nutzt.

Das wissen nicht viele und so mancher kauft einen der beliebten Multicopter in den Spielzeugabteilungen der Elektrogroßmärkte – ohne Hinweise auf die gesetzlichen Bestimmungen oder die Notwendigkeit einer erweiterten oder zusätzlichen Versicherung.

In Deutschland gibt es derzeit bereits mehr als 400.000 Unmanned Aerial Systems (so der Fachbegriff für Drohnen) – Tendenz steigend. Leicht zu steuern, leicht zu erlernen und immer besser in ihrer Aufnahmequalität sind Multicopter ein beliebtes Hobby. Man schätzt, dass bis zu 100.000 Multicopter allein an Weihnachten 2015 unter deutschen Weihnachtsbäumen lagen und sich die Gesamtzahl bis 2017 verdoppeln wird.

Kein Copter-Start ohne Versicherung

Nicht wenige gehen davon aus, dass die normale Privathaftpflicht die Versicherung des Fluggerätes mit einschließt. Leider ist das in aller Regel nicht gegeben und im Falle des Falles muss der Pilot den Schaden nicht nur selbst zahlen, sondern macht sich überdies auch noch strafbar und muss mit empfindlichen Geldbußen rechnen.

Daher ist es zwingend erforderlich vor dem ersten Flug im Freien seine Haftpflichtversicherung zu erweitern oder - was meist günstiger ist - separat eine spezielle **Luftfahrt-Haftpflichtversicherung** für Modellflugzeuge und unbemannte Fluggeräte (UAV/UAS) abzuschließen.

Der **Bundesverband Copter Piloten e.V. (BVCP)** hat es sich zur Aufgabe gemacht, für mehr Rücksichtnahme und Sicherheit im Umgang mit Multicoptern zu sorgen, klärt allgemein über die Notwendigkeit einer Versicherung auf und hat nun seine Copter Services um das Angebot von Versicherungen erweitert.

Verbandsvorsitzender Christoph Bach:

„Wir haben lange gesucht und sind fündig geworden. In der Kooperation mit dem auf Drohnen-Versicherungen spezialisierten Versicherungsbüro Franke & Krippner und dessen Partnerschaft mit der Delvag Luftfahrtversicherungs-AG, einem Tochterunternehmen der Lufthansa mit über 90 Jahren Erfahrung in der Luftverkehrsversicherung, haben wir für unsere Mitglieder die bestmöglichen Partner gefunden mit attraktiven, auf Multicopter bzw. UAV/UAS zugeschnittenen Versicherungsangeboten in drei Standardgrößen: START, OPTIMAL und PRO.“

Versicherungen speziell für Copter-Piloten

Der in Köln erst kürzlich gegründete Bundesverband Copter Piloten e.V. (BVCP) hat mit seinem Kooperationspartner Franke & Krippner in Köln, einen wertvollen Partner gefunden, der sich mit versichertedrohne.de ganz auf die Versicherung von Drohnen, Coptern und UAV spezialisiert und exklusiv das Segment Copter-Versicherungen der **Delvag Luftfahrtversicherungs-AG** betreut.

Mit Delvag, einem Tochterunternehmen der Lufthansa Group, hat der BVCP einen ganz neuen Versicherer für Multicopter (UAV/UAS) als Partner gewonnen, der jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Luftverkehrsversicherung mit sich bringt und privaten wie gewerblichen Copter Piloten hervorragende Versicherungsleistungen zu günstigen Konditionen bietet.

Das Versicherungsangebot kann ausschließlich über den BVCP oder über den Versicherungsmakler Franke & Krippner bezogen werden. BVCP-Mitglieder erhalten die Versicherungsangebote für private und gewerbliche Luftfahrt-Haftpflichtversicherungen exklusiv zu besonders günstigen Konditionen (http://www.bvcp.de/copter-versicherung).

Der BVCP setzt sich für die Interessen der Copter Piloten ein

Der im Mai 2016 in Köln gegründete **Bundesverband Copter Piloten e.V. (BVCP)** stellt den Copter-Piloten in den Mittelpunkt seines Engagements. Mit Ansprechpartnern aus Politik und Wirtschaft sowie der Öffentlichkeit führt der BVCP einen offenen und transparenten Dialog über den respektvollen und sicheren Einsatz von Multicoptern, unabhängig davon ob diese gewerblich oder als Freizeit-Hobby genutzt werden.

Der BVCP bietet Copter-Piloten und der Copter-Branche ein Forum für den Austausch ökonomischer, regulativer, sozialer, kultureller und medienpolitischer Perspektiven. Er vernetzt Copter Piloten und die Multicopter-Branche untereinander und ermöglicht über sein Mitglieder-Portal Kontakte zwischen Anbietern von Copter Services und potenziellen Auftraggebern, sowie zu Partnern, Herstellern oder Händler von Multicoptern.

Pressekontakt:

Bundesverband Copter Piloten e.V. (BVCP)
Startplatz – Im Mediapark 5
50670 Köln

Christoph Bach
Tel. (0221) 177 33 75-0
Fax (0221) 177 33 75-9
Mobil: (0151) 24145120
eMail: presse@bvcp.de
Web: www.bvcp.de
Facebook: www.facebook.com/BundesverbandCopterPiloten